

Aufhebung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „Standortsicherung Fa. L+S Havariegüter GmbH & Co. KG“ gem. § 13 BauGB

Ergebnis des Beteiligungsverfahrens gem. § 13 Abs. 2 BauGB

lfd. Nr.	Eingabesteller	Datum	wesentlicher Inhalt der Eingabe	Stellungnahme	Ergebnis
T 1	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz u. Dienstleistungen der Bundeswehr	13.05.2016	Die Bundeswehr ist nicht berührt und nicht betroffen. Die baulichen Anlagen dürfen eine Höhe von 30m nicht überschreiten. Sollte diese Höhe überschritten werden, sind im Einzelfall die Planunterlagen der Bundeswehr zu Prüfung zuzuleiten.	Durch die textlichen Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans wurde die max. Wandhöhe mit 6,50 m (Bezugspunkt: mittl. Höhe des natürl. Gelände) begrenzt. Im Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 84 „B 256/östlicher Ortseingang Marienheide“ (identischer Geltungsbereich) wird die Eingabe berücksichtigt.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Eine Beschlussfassung erübrigt sich.
T 2	Oberbergischer Kreis	15.06.2016	Es bestehen keine Bedenken. Aus bodenschutzrechtlicher Sicht wird jedoch vorgetragen, dass bei Aufgabe oder Veränderung des Betriebes zu prüfen ist, ob eine Aufnahme in das Altlast-Verdachtsflächenkataster des OBK erfolgen muss.	Die gewerbliche Nutzung wurde auf dem Grundstück nicht aufgegeben. Sollte die gewerbliche Nutzung an dem Standort aufgegeben oder verändert werden, wird der Oberbergische Kreis unterrichtet.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Eine Beschlussfassung erübrigt sich.
Folgende beteiligte Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange haben keine Bedenken , Anregungen oder Hinweise:					
1	Amprion GmbH Betrieb / Projektierung Leitungen Bestandssicherung				
2	Bezirksregierung Köln, Dezernat 33				
3	Bezirksregierung Köln, Dezernat 54				
4	Deutsche Bahn AG DB Immobilien, Region West				
5	Handelsverband NRW Rheinland				
6	Industrie- und Handelskammer zu Köln, Geschäftsstelle Oberberg,				
7	Landesbetrieb Wald und Holz NRW				
8	LVR Dezernat Finanz-u. Immobilienmanagement Fachbereich Gebäude- und Liegenschaftsmanagement				
9	Nahverkehr Rheinland				

10	PLEDOC GmbH,
11	Stadt Kierspe, Der Bürgermeister
12	Zentrale Planung Unity Media NRW GmbH,
13	FB III/66
Folgende beteiligte Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange haben keine Stellungnahme abgegeben:	
1	Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände im Oberbergischen Kreis
2	Agger Energie
3	Aggerverband
4	Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
5	Bezirksregierung Arnsberg, Abt Bergbau und Energie
6	Bezirksregierung Köln, Dezernat 25
8	Bezirksregierung Köln, Dezernat 35
9	Bezirksregierung Köln, Dezernat 51
10	Bezirksregierung Köln, Dezernat 52
11	Bezirksregierung Köln, Dezernat 53
12	Bundesamt für Immobilienaufgaben
13	Deutsche Telekom
14	Eisenbahn Bundesamt
15	Erzbistum Köln
16	Evangelische Kirche im Rheinland
17	Evangelische Kirchengemeinde Kotthausen
18	Evangelische Kirchengemeinde Müllenbach
19	Finanzamt Gummersbach
20	Gemeinde Lindlar, Der Bürgermeister
21	Handwerkskammer zu Köln
22	Kreishandwerkerschaft Bergisches Land
23	Katholische Pfarrgemeinde Marienheide
24	Landesbetrieb Straßen NRW
25	Landwirtschaftskammer Rheinland
26	LVR-Amt für Bodendenkmalpflege
27	LVR-Amt für Denkmalpflege
28	OVAG Niederseßmar
29	SIREO Real Estate ASSET Management GmbH

30	Stadt Gummersbach, Der Bürgermeister	
31	Stadt Meinerzhagen, Der Bürgermeister	
32	Stadt Wipperfürth, Der Bürgermeister	
33	Verkehrsverbund Rhein Sieg	
34	Westnetz GmbH Regionalservice	
35	Wuppertalverband	
36	II-32, Gemeinde Marienheide	
37	III-60, BM 04 Gemeinde Marienheide	